


<b>Verhaltensökonomik</b>				 <b>universität</b> bonn
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b> 225 h	<b>Umfang</b> 7,5 LP	<b>Dauer Modul</b> 1 Semester	<b>Turnus</b> jährlich, Winter
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Matthias Kräkel			
<b>Anbietendes Institut (ggf. Abt.)</b>	Wirtschaftswissenschaftlicher Fachbereich			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Studiengang</b>		<b>Modus</b>	<b>Fachsemester</b>
	Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre		Wahlpflicht/ BWL u. VWL	5. bzw. 6. Semester
<b>Lernziele</b>	In der jüngeren Vergangenheit entwickelte sich mit der sogenannten Verhaltensökonomik (Behavioral Economics, Psychology and Economics) ein stetig wachsendes Forschungsgebiet, welches das ökonomische Standardmodell um psychologisch fundierte Aspekte der individuellen Entscheidungsfindung bereichert. Die Vorlesung hat das Ziel, Bachelorstudenten eine Einführung in die Verhaltensökonomik zu vermitteln. Im Rahmen der Vorlesung werden die Teilnehmer um psychologische Faktoren erweiterte Modelle der Entscheidungstheorie kennenlernen und diese auf ökonomische Fragestellungen anwenden.			
<b>Schlüsselkompetenzen</b>				
<b>Inhalte</b>	Mannigfaltige psychologische und experimentelle Evidenz dokumentiert Verhaltensweisen, die nicht mit den Vorhersagen des ökonomischen Standardmodells in Einklang stehen. Ausgehend von diesen empirischen Beobachtungen präsentiert die Vorlesung Modellierungsansätze, die die zugrundeliegenden psychologischen Aspekte formalisiert (z.B. Zeitinkonsistenz, soziale Präferenzen, referenzpunktabhängige Präferenzen, Selbstüberschätzung). Anschließend werden die Implikationen der zuvor vorgestellten entscheidungstheoretischen Modelle in verschiedenen Fragestellungen von ökonomischer Relevanz erarbeitet.			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Die Vorlesung richtet sich an Bachelorstudenten mit grundlegenden mikroökonomischen Kenntnissen auf dem Niveau der Vorlesung Mikroökonomik B.			
<b>Veranstaltungen</b>	<b>Lehrform, Thema, Gruppengröße</b>		<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
	Vorlesung mit Übung		2+2	(K) 60 (S) 165
<b>Prüfung(en)</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>		<b>Benotung</b>	
	mündlich oder schriftlich		benotet	
<b>Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung</b>	<b>Studienleistung(en)</b>			
	keine			
<b>Sonstiges</b>				

(K) = Kontaktzeit, (S) = Selbststudium

Stand. Juni 2014